

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 21
Donnerstag, 23. Mai 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



„HI, HI,
BUTTERFLY!“

HOHENEMS

„Hi, Hi, Butterfly“ – Hohenemser Artenvielfaltwochen im Juli und August 2024 mit vielfältigem Sommerprogramm, in dem die Schönheit der Schmetterlinge, ihre Lebensräume und Lebensweise intensiv beleuchtet werden.

Alle Veranstaltungsinfos auf <https://hihibutterfly.hohenems.at> und www.hohenems.at/kalender

GÖTZIS

Götzis Reparaturcafé:
Reparaturen für Elektrogeräte
Samstag, 25. Mai 2024, 9 – 12 Uhr,
Ringstraße 14

KOBLACH

Classic Motorrad-Treffen mit Bewirtung
und Ausfahrt.
Samstag, 25. Mai 2024, 11 Uhr,
Klettergarten

ALTACH

Der Altiger Genussmarkt – immer freitags
der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf.
Freitag, 24. Mai 2024, 8 – 12 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum

MÄDER

Seniorenhock-Nachmittag mit Kaffee
und Kuchen.
Dienstag, 28. Mai 2024, 14 – 16 Uhr,
Schulheim Mäder (Elmar-Kramer-Saal)

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	19
Altach	Seite	35
Koblach	Seite	42
Mäder	Seite	47
Anzeigen	Seite	53
Kleinanzeigen	Seite	70

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems



EDITORIAL

Liebe Flatterfreunde,

im natürlichen Kreislauf der Ökosysteme spielt die Artenvielfalt eine entscheidende Rolle. Jede Art erfüllt eine spezifische Funktion innerhalb ihres Ökosystems und trägt so zum Gleichgewicht und zur Stabilität bei. Wenn jedoch die Vielfalt abnimmt, kann dies den natürlichen Kreislauf stören und schwerwiegende Folgen haben, auch für die menschliche Gesellschaft. Diese große Vielfalt zu erhalten, gewinnt daher zunehmend an Bedeutung, speziell wenn wir über gefährdete Arten sprechen. In den Hohenemser „Hi, Hi, Butterfly!“-Wochen im Juli und August dreht sich alles um das Thema Artenvielfalt. Unsere Hauptdarsteller sind die Schmetterlinge, denn auch ihr Rückgang stellt leider keine Ausnahme dar. In einer Zeit, in der der Verlust von Lebensräumen und die Bedrohung zahlreicher Tier- und Pflanzenarten immer präsenter werden, ist es wichtiger denn je, darauf aufmerksam zu machen – ansonsten könnte es bald „Bye, Bye, Butterfly!“ heißen. Das Sommerprogramm bietet eine vielfältige Palette an Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Angefangen mit einem Open-Air-Kino, einer themenspezifisch gestalteten Marktstraße und vielen weiteren Veranstaltungen wollen wir inspirieren, motivieren, ermutigen und zum Nachdenken anregen.

Details zum Programm bzw. den einzelnen Veranstaltungen werden Mitte Juni unter <https://hihibutterfly.hohenems.at> bzw. www.hohenems.at/kalender bekanntgegeben. Sei dabei, denn du kannst einen Unterschied machen!

Herzliche Grüße,
Saskia Amann und Izabel Nizic
Stadtplanung und Umwelt
Stadt Hohenems

KALENDER

22. Woche

Sonnen-Aufgang 5.32 Uhr
Sonnen-Untergang 21.05 Uhr

Montag, 27.5.

Augustinus v. C., Randolf, Eleonora

Dienstag, 28.5.

Wilhelm, German, Theodul, Liane

Mittwoch, 29.5.

Erwin, Bona, Kanon, Irmtrud

Donnerstag, 30.5.

Fronleichnam; Ferdinand, Reinhilde

Freitag, 31.5.

Angela, Helmtrud, Aldo, Mechthild

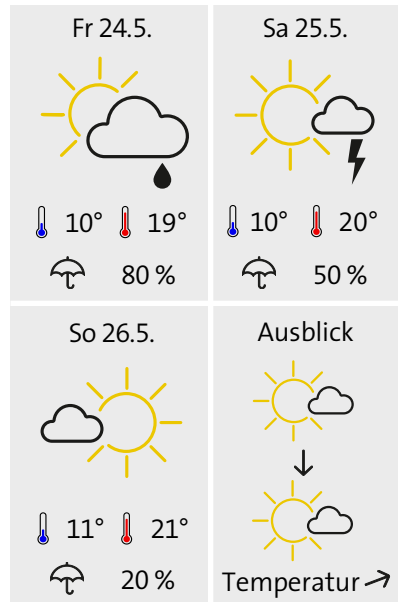
Samstag, 1.6.

Justin, Konrad, Albert, Silke

Sonntag, 2.6.

Marcellinus u. Petrus, Armin, Erasmus

DAS WETTER



DER MOND

23. Mai Vollmond. Abnehmender Mond bis 5. Juni. Nagelpflege; Obst- und Safttage; Einkochen; Blumen gießen; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Fenster putzen; Obstbaumschnitt; Pflanzen düngen; Bauen und Heimwerken; Unkraut jäten; Malerarbeiten

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 30. Mai 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 25. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 99725824

Sonntag, 26. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Donnerstag, 30. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 24. Mai 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 27. Mai 2024

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 28. Mai 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 29. Mai 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. A. Battlogg am 24. 5.
Dr. P. Staples 27. bis 31. 5.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Popovic	22. bis 23. 5.
Dr. Holzmann	bis 24. 5.
Dr. Dünser	27. bis 31. 5.
Dr. Popovic	27. bis 31. 5.
Dr. Payer	am 31. 5.
Dr. Mayer	31. 5. bis 7. 6.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Martin von Sontagh
Lustenau, Millenium Park 1

Donnerstag, 30. Mai 2024

Freitag, 31. Mai 2024

Dr. Katharina Lechner
Lustenau, Gutenbergstraße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Ruben Vith
Götzis, Feldgasse 3

Donnerstag, 30. Mai 2024

Dr. Saida Muradic
Feldkirch, Kreuzgasse 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 23. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

Freitag, 24. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Samstag, 25. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und
von 18 bis 8 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Sonntag, 26. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Montag, 27. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Dienstag, 28. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 29. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Herz Jesu Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 30. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**

Apotheke im Messpark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Donnerstag, 30. Mai 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 26. Mai 2024

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

KPV Altach, T 0699 11818387

Donnerstag, 30. Mai 2024,

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

HKP Götzis, T 0660 8937040

KPV Altach, T 0699 11818387

KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Die MINT-Region amKumma-Vorderland präsentiert sich bei der Langen Nacht der Forschung am Campus der FH Vorarlberg in Dornbirn.

Alle Neugierigen, Wissbegierigen und Entdeckungsfreudigen aufgepasst! Die Lange Nacht der Forschung bietet Jung und Alt Einblicke in spannende Wissenschaften. Am 24. Mai 2024 öffnen sich in Dornbirn und Lustenau von 17 bis 23 Uhr Türen zu Laboren, Experimenten und Werkstätten, die sonst verschlossen sind.

Die Lange Nacht der Forschung 2024 bietet breitgefächerte Themen und Stationen für jede Altersgruppe und jeden Wissenstand: für junge Forschungsneulinge bis hin zu erfahrenen Wissenschaftsexpertinnen. Die MINT-Region Vorderland/amKumma ist beim Standort B CAMPUSVÄRE (FHV, Spinnergasse 1) mit einer Station in der MINT-Halle vertreten.

Die Lange Nacht der Forschung findet am 24. Mai 2024 von 17 bis 23 Uhr statt. Sie bietet:

- Standorte in Dornbirn und Lustenau
- Stationen mit Wissenschaft, Forschung und Technik zum Mitmachen
- Themen zum Staunen für jedes Alter
- Eintritt, Shuttlebusse und ÖPNV-Anreise kostenfrei
- Keine Anmeldung erforderlich

AMKUMMA / HOHENEMS

GEWINNSPIEL FÜR RADBEGEISTERTE

Vier Personen freuten sich über ihren Gewinn beim Gewinnspiel für Radbegeisterte, zu dem die Region amKumma und die Stadt Hohenems eingeladen hatten.

Alle Radbegeisterten aus der Region waren dazu aufgefordert, ein Foto von sich und ihrem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder bei einem aufregenden Ausflug einzusenden. Vanessa Welte aus Götzis, Jhonatan

Riano aus Hohenems, Desiree Hartmann aus Koblach und Jessica Fussenegger aus Mäder freuten sich über jeweils eine Saisonkarte für das Schwimmbad „In der Riebe“ oder das Erholungszentrum Rheinauen. Herzlichen Glückwunsch!



Jessica Fussenegger aus Mäder gemeinsam mit ihrer Tochter unterwegs mit ihrem Fahrrad.



Desiree Hartmann aus Koblach unterwegs mit ihrem Kiki.



Jhonatan Riano aus Hohenems mit der Familie nach der Teilnahme an einem Fahrradrennen.



Vanessa Welte aus Götzis ist mit ihrem zehn Monate alten Sohn mit dem Rad unterwegs zum ersten Ausflug zum Spielplatz.



KUMMAMESSE AM PFINGSTMONTAG 1974 – 2024

Etwa 300 Leute strömten am Pfingstmontag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Temperatur auf den Kumma.

Pfarrer Romeo Pal feierte zusammen mit Pfarrer Rainer Büchel, Pastoralassistentin Teresa Wegan und Pastoralassistentin Heidi Liegel die traditionelle Kummamesse, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feierte. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Schützenmusik Koblach gestaltet.

Mit einer Idee von Alois Bolter vom damaligen Arbeitskreis „Ehe und Familie“ hat es im Jahr 1974 begonnen. Bereits vor 50 Jahren war zu spüren, dass der Besuch der Gottesdienste nachlässt. Alois hatte die Idee, am Kummenberg eine Bergmesse zu feiern. Für den damaligen Pfarrer war es zwar eine Schnapsidee, doch der Arbeitskreis

Ehe und Familie hat sich durchgesetzt und die Kummamesse wurde zu einem Erfolg bis heute.

Vielleicht lag es auch am Heiligen Geist, der an Pfingsten im Mittelpunkt steht. In seiner Predigt wünschte sich Pfarrer Rainer Büchel, dass jeder Montag im übertragenen Sinn zu einem Pfingstmontag wird, dass unser Glaube alltags-tauglich ist und mithilfe des Heiligen Geistes herausfordernde Situationen am Arbeitsplatz, in der Schule oder zu Hause gut bewältigt werden können. „Wir wünschen uns und beten darum, dass Gott unsere Probleme löst“, führte Pfarrer Rainer Büchel aus, aber Gott gebe mitunter die Antwort: „Ihr habt den Heiligen Geist, nimm das selbst in die Hand, es wird gelingen.“ Über eine gelungene Kummamesse 2024 freuten sich am Pfingstmontag viele aus der Region amKumma und darüber hinaus.



GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

HISTORISCHER MEILENSTEIN FÜR HOCHWASSERSCHUTZ – STAATSVERTRAG ERMÖGLICHT RHESI-UMSETZUNG

„Wir haben einen historischen Meilenstein erreicht“, lautete am Freitag, dem 17. Mai 2024, der politische Tenor auf der Wiesenrainbrücke in Lustenau. „Damit sind wir der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes RHESI einen großen Schritt nähergekommen“, so Landeshauptmann Markus Wallner bei der feierlichen Unterzeichnung des vierten Staatsvertrages zwischen der Schweiz und Österreich, die durch Wasserminister Norbert Totschnig und Bundesrat Albert Rösti vollzogen wurde.

Zudem wurde die 15a-Vereinbarung betreffend die Finanzierung unterzeichnet. Der neue Vertrag setzt die über 130-jährige Zusammenarbeit der beiden Länder bei der Regulierung des Alpenrheins fort und schafft auf staatlicher Ebene den Rahmen für die Realisierung von RHESI.

Das Projekt sieht vor, die Abflusskapazität des Alpenrheins über die gesamte Länge der internationalen Strecke, also von der Illmündung bei Feldkirch bzw. Rüthi, auf 4.300 Kubikmeter pro Sekunde auszubauen und auf den Oberlauf abzustimmen. Mit der Umsetzung von RHESI wird der Rhein darüber hinaus auch ökologisch deutlich aufgewertet. Das Projekt bringt auch in anderen Bereichen einen Mehrwert, z. B. als Naherholungsgebiet.



Mehr als 300.000 Menschen leben und arbeiten im Rheintal – es ist ein wichtiger Lebens- und Wirtschaftsraum. Die bestehenden Dämme schützen bis zu einem 100-jährigen Hochwasser. Bei höheren Abflüssen käme es jedoch zu Überströmen der Dämme und in der Folge zu Damnbrüchen. Das Schadenspotenzial bei einem 300-jährigen Hochwasser liegt bei 13 Milliarden Euro.

Finanzierung

Nach aktuellen Berechnungen belaufen sich die Kosten für RHESI über gut 2,1 Milliarden Euro, die zu gleichen Teilen von Österreich und der Schweiz finanziert werden.

Wie es nun weitergeht

Aktuell laufen die Planungstätigkeiten für das Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein weiter auf Hochtouren. Sobald der nun unterzeichnete Staatsvertrag ratifiziert ist, kann das Projekt eingereicht werden. Aus heutiger Sicht sollte das Mitte 2025 sein. Die Verfahren werden in der Schweiz und Österreich getrennt durchgeführt. Nach der erfolgten Projektgenehmigung und allfälligen Rechtsmittelverfahren kann der Baustart erfolgen – frühestens 2027. Die Bauzeit beträgt dann rund 20 Jahre. Mit der Fertigstellung ist gegen Ende der 2040er-Jahre zu rechnen.

INFO



DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP

Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

SICHERES RASENMÄHEN

Leider sind schwere Verletzungen beim Rasenmähen keine Seltenheit bei Vorarlberger Hobbygärtnern.

Hier sind einige Tipps, wie du dich schützen kannst:

- Greife nie bei laufendem Motor unter das Gehäuse des Mähers.
- Feste Schuhe mit Stahlkappen geben sicheren Stand und vor allem schützen sie die Zehen.
- Sicherheitsgriffe oder -bügel dürfen niemals durch Festbinden außer Kraft gesetzt werden.

- Der Motor muss unbedingt abgestellt werden, wenn der Mäher, und sei es nur kurzzeitig, nicht gebraucht wird.
- Sind Kinder in der Nähe, muss auch der Zünd- bzw. Schaltschlüssel abgezogen werden.
- Rasenroboter nie unbeaufsichtigt fahren lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.

Weitere Infos unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at und auf www.sicheresvorarlberg.at



INFO

GENIESSEN SIE DEN ZAUBER BUNTER GÄRTEN IM MÄHFREIEN MAI!

Lehnen Sie sich zurück, lassen Sie den Rasenmäher öfter stehen und damit eine bunte Vielfalt in Ihren Garten einziehen!

Dürfen Wildpflanzen im Garten wachsen, fördern wir die Artenvielfalt und das Gedeihen von Gartenvögeln und einer Vielzahl von Insekten. Wird weniger gemäht, wandern Gänseblümchen, Ehrenpreis, Storchenschnabel, Margeriten, Rotklee oder Löwenzahn ein. Das Resultat: ein vielfältiger Wildkräuterrasen, (Augen-)Schmaus für Mensch und Tier.

Durch das blühende Angebot finden Blütenbesucher und wichtige Bestäuber, wie Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge, mehr Nahrung – und davon profitieren auch Gartenvögel wie Kleiber, Gartenrotschwänze und Kohlmeisen, die sich über proteinreiche Happen für ihre Jungtiere freuen. Finken, wie der Stieglitz, erfreuen sich an den Samen der Wildpflanzen, wie Löwenzahn, Kletten und Huflattich, und verfüttern diese gerne an ihre Nachkommen. Auch beim Gimpel stehen neben Insekten Brennnesselsamen auf dem Speiseplan. Die große Brennnessel überhaupt gehört in jedes wilde Garteneck – als Futterpflanze für die Raupen von Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs ist sie genauso wertvoll wie als Grundlage für eine stärkende Pflanzenkur.

Wem es bei komplett ungemähten Wiesen im Garten zu bunt wird, der kann als Alternative mähfreie Inseln stehen lassen oder durch das Mähen der Wiesenränder und Gehwege für saubere Konturen sorgen. Die „Mähfreier Mai-Bewegung“ möchte zu mehr Gelassenheit im Garten aufrufen – natürlich nicht nur im Mai! Denn wer mehr lässt und weniger tut, hilft mit seiner Naturinsel, bedrängten Arten weiter Fuß zu fassen.

Weitere Infos unter www.naturimgarten.at





VERANSTALTUNGS- VORSCHAU

**Kunstaussstellung
„Guats vom See“
von Karl Pont**
Zugänglich bis
10. Juni, Mo. bis Fr.,
8 bis 17 Uhr
Galerie im
Dachgeschoss
Wegeler 12

Bücher-Flohmarkt
23. Mai, 14 – 19 Uhr
Bibliothek, Rütli 11

**Classic Motorrad-
Treffen**
25. Mai, 11 Uhr
Klettergarten

**Gemeinschaftskonzert
Männerchor Frohsinn
& GV Harmonie Götzis
„Gemeinsam Unter-
wegs“**
25. Mai, 20 Uhr
Kulturbühne AMBACH

**Frühschoppen an
Fronleichnam**
30. Mai ab 11.30 Uhr
Haus Koblach

Biotopexkursion
1. Juni, 9 Uhr
Treffpunkt DorfMitte

**Konzert Männerchor
Frohsinn „Auf das
Leben“**
8. Juni, 20 Uhr
DorfMitte

**Konzert Vocale Neu-
burg „Considering
Mathew Shepard“**
14. & 15. Juni,
jeweils 20 Uhr
Kulturbühne AMBACH

SICHERHEIT

RHESI-STAATSVETRAG

Für Koblach war die Unterzeichnung des 4. Staatsvertrages zwischen Österreich und der Schweiz auf der Wiesenrainbrücke am 17. Mai ein wesentlicher Schritt.

In einem Forderungskatalog wurden die wichtigsten Punkte zusammengefasst. Im aktuellen Projekt wurden so gut wie alle Punkte eingearbeitet. Im unterzeichneten Staatsvertrag sind folgende für Koblach wesentliche Punkte festgehalten:

- Verbesserung der Hochwassersicherheit
- Flächengleicher Tausch von Grundstücken
- Schaffung hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen

- Zusätzliche Sicherheit bei Starkregen durch ein Pumpwerk für den Koblacher Kanal
- Naturnahe Gestaltung des Rheins und somit Schaffung von zusätzlichen Naherholungsbereichen
- Sicherung der Trinkwasserversorgung
- u.a.

Es ist nun wichtig, in den kommenden Jahren bei der weiteren Planung und auch bei der Umsetzung dieser Maßnahmen in gutem Kontakt mit den Betreibern zu bleiben. Denn so wird es gewährleistet sein, dass auch Koblach ein Teil dieser Neugestaltung des Rheintals sein wird.

Der Bürgermeister, Gerd Hölzl



Foto: Rheinregulierung/Dietmar Mathis

GEMEINDE

TERMINVEREINBARUNG FÜR REISEPASS-ANTRÄGE

Das Bürgerservice der Gemeinde bittet um Terminvereinbarung zur Beantragung von neuen Reisepässen bzw. Personalausweisen.

Um Wartezeiten im Bürgerservice so kurz wie möglich zu halten, bittet das Bürgerservice um Terminvereinbarung,

da die Antragsstellung – besonders bei Familien – doch etwas Zeit in Anspruch nehmen kann. Sylvia Bürger und Andrea Willidal stehen Ihnen für eine Terminabsprache unter T 05523 62875 bzw. per E-Mail an gemeinde@koblach.at gerne zur Verfügung.

NEUE Z'KOBLA DAHOAM-RIKSCHA

Am 13. Mai wurde die neue Rikscha der Marke „Van Raam“ in Empfang genommen, die meisten Fahrer waren dabei und konnten technische Fragen an den Lieferanten stellen.

Diese Rikscha bietet Fahrern wie auch Fahrgästen vielerlei Verbesserungen zur Bisherigen. Das z'Kobla dahoam-Team war sich einig, die hohen Kosten auch erbringen zu können und kontaktierte dazu alle in Koblach tätigen Firmen, Betriebe, Geschäfte, Einzelunternehmer und Private zwecks einer Unterstützung. Das tolle Ergebnis: Mit den Beiträgen von 51 Spendern (!) konnte die benötigte Summe zusam-

mengebracht werden. Gestartet wird nun mit einem für alle Fahrer verbindlichen Fahrkurs und einer technischen Schulung. Ab 21. Mai werden wieder Ausfahrten mit den Senioren des Haus Koblach unternommen, der Fahrplan enthält wöchentliche Ausfahrten bis Mitte Oktober. Am 30. Mai findet nach dem Gottesdienst (10 Uhr) die Fronleichnamsprozession zum Haus Koblach mit anschließendem Frühschoppen (ab 11.30 Uhr) statt, dort wird die Rikscha Gottes Segen für unfallfreie Fahrten erhalten. Lothar Huber bedankt sich im Namen von z'Kobla dahoam sehr herzlich bei allen Spendern!



Foto: z'Kobla dahoam

KULTUR

GEMEINSCHAFTSKONZERT „THE RHYTHM OF LIFE“ BEGEISTERTE DAS PUBLIKUM

Am 18. Mai fand im ausverkauften Gemeindesaal ein besonderes Konzerterlebnis statt: Die Zuhörer wurden von einer mitreißenden Mischung aus Bigband, Bodypercussion, Soli und A-cappella Melodien verzaubert, die das Leben in all seinen Facetten widerspiegelten.

Die Bigband der Musikschule Tonart unter der Leitung von Jan Ströhle präsentierte ein abwechslungsreiches Programm in lockerer Swing-Atmosphäre – von „Birdland“ bis hin zu den verführerischen Klängen von „Libertango“ und „Africa“. Die musikalische Gesamtverantwortung oblag Erika Kopf und als ebenso begnadete Solistin begeisterte sie das Publikum mit kraftvollen und gefühlvollen Interpretationen. Besonders beeindruckend waren die A-cappella-Darbietungen des Vocalensembles QuerDur. Tiefgründige Texte berührten die Herzen der Zuhörer und brachten den Spannungsbogen „The Rhythm of Life“ zum Ausdruck. Die musikalischen Interpretationen waren eine Hymne an die Menschlichkeit, handelten von Höhen und Tiefen, von der Liebe und dem Verlust, von der Freude und der Sehnsucht. Das mit warmer und ausdrucksstarker Stimme gesungene Solo „What a Wonderful World“ ehrte

den legendären Louis Armstrong und erinnerte daran, wie wunderbar die Welt sein könnte. Das Publikum erfuhr dann auch, dass der emotionale Song „Angels“ von Robbie Williams' zwar oftmals als Liebeslied wahrgenommen wird, jedoch im Sinn des Urhebers eine andere Bedeutung hat. Die dreistimmige Bodypercussion „When a Woman Takes Power“ war mehr als nur ein rhythmischer Ausdruck und spie-

gelte die Stärke und Entschlossenheit von Frauen wider. Beim Abschlusslied „Can You Feel the Love Tonight“ verschmolzen dann Bigband und Mitwirkende und brachten nochmals das Wunder des Lebens und den Kreislauf der Natur ins Spiel. Mit einem Lichtermeer und ergreifenden Momenten endete dann der genussvolle Abend und erinnerte uns daran, dass alle Teil einer großen Symphonie sind.



VON DEN DORFVÖGELN ZU DEN RIEDVÖGELN

Waren Sie schon einmal auf einer Biotopexkursion? Gemeinsam mit erfahrenen Expertinnen und Experten können Sie die einzigartigen Naturlebensräume ganz in Ihrer Nähe kennenlernen.

Entdecken Sie eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt mit vielen bunten, aber auch unscheinbaren und verborgenen Arten. Ein besonderes Augenmerk wollen wir heuer der Vogelwelt schenken. Welche Bedeutung haben die gefiederten Wesen im natürlichen Lebensraum? Welche Arten fühlen sich an welchen Standorten wohl und was können wir dafür tun, dass es um uns herum auch weiterhin pfeift und zwitschert? Unter der fachkundigen Leitung von Alwin Schönenberger haben Sie die Möglichkeit am Samstag, den 1. Juni 2024 dieses besondere Naturjuwel in der Gemeinde Koblach zu erkunden: Bei einer Fahrradexkursion beobachten wir zuerst die Vögel im Siedlungsraum. Danach genießen wir die vielfältige Landschaft des Koblacher Rieds mit großflächigen Streuwiesenbiotopen und eindrucksvollen Laubwäldern. Dort halten wir Ausschau nach

Juwelen der Vogelwelt – wie Neuntöter, Goldammer und Schwarzkehlchen. Für die Exkursion sind ca. 2 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg näher kennenlernen möchten! Die Biotopexkursionen werden in Zusammenarbeit mit engagierten Vorarlberger Gemeinden angeboten. Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.umweltv.at/veranstaltungen.

Eckdaten zur Exkursion

- **Datum:** Samstag, 1. Juni 2024
- **Zeit:** 9 Uhr
- **Treffpunkt:** Gemeindeamt Koblach
- **Exkursionsleitung:** Alwin Schönenberger
- **Mitzubringen:** Fahrrad, Wetterschutz, Fernglas falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf



Foto: Naturvielfalt Vorarlberg

- **Veranstalter:** Gemeinde Koblach und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Während den Biotopexkursionen werden Fotografien angefertigt. Ausgewählte Fotos werden zur Darstellung der Aktivitäten unter www.vorarlberg.at/biotope veröffentlicht.

PENSIONISTEN

MUTTERTAGSSESSEN DES PVÖ KOBLACH

Die Pensionisten der PVÖ- Ortsgruppe Koblach trafen sich am Donnerstag, 16. Mai in der Dorfmitte zum feinen Mittagessen.

Alle zeigten sich von den kulinarischen Genüssen überzeugt und so war es ein gelungenes Beisammensein.



Foto: PVÖ Koblach

SPENDENAUSWEIS

Krankenpflegeverein und mobiler Hilfsdienst Koblach

- Zum Gedenken an Herrn Adolf Amann, von Familie Karl und Herta Heinzle € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Elfriede Amann, von Herrn Erwin Mathis € 40,-.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“



TÄGLICH AKTUELL
WWW.KOBLACH.AT

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 24. Mai

17 Uhr Mini-Schulung in der Pfarrkirche

Samstag, 25. Mai

17 Uhr Firmung mit
Dekan Rainer Büchel
Musikalische Gestaltung:
Gruppe „Grenzenlos“ aus Schnifis
Anschließend Agape.
18 Uhr Maiandacht in
der Rochus-Kapelle

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

10 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken
der Verstorbenen des Monats Mai der
letzten drei Jahre:

† 2021

Aloisia Raggl, Ponten, Jg. 1938

† 2022

Rudolf Kopf, Herrschaftswiesen,
Jg. 1950

† 2023

Dagmar Gächter, Wegeler, Jg. 1962

Montag, 27. Mai

19 Uhr Pfarrzentrum Mäder:
Bibel teilen – Glauben teilen – Leben
teilen Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Mittwoch, 29. Mai

Die Eucharistiefeier um 19 Uhr entfällt!

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam

10 Uhr Eucharistiefeier mit
anschließender Prozession
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
St. Kilian und Schützenmusik Koblach

Freitag, 31. Mai

17 Uhr Mini-Schulung in der Pfarrkirche

Samstag, 1. Juni

11 Uhr Tauffeier
Diakon Anton Pepelnik besucht die
uns gemeldeten Pfarrangehörigen
und bringt ihnen die Kommunion.

Sonntag, 2. Juni –

9. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Sonntagskaffee im KUM

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage: Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Peter Dach FC Koblach

Heimspiele unserer beiden Kampf-
mannschaften: Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr,
FC Koblach – FC BEZAU; 13.30 FC
Koblach 1B – Spg. Egg 1B. Nachwuchs-

spiele auf der Sportanlage im Lohma:
Sonntag, 26. Mai, 9 Uhr, U-12A – SV Bürs;
9 Uhr, U-12B – Hella DSV C; 14 Uhr,
U-10A – SV Altenstadt A; 14 Uhr, U-10B –
SV Altenstadt B; 16 Uhr, SPG Kumma

U-16B – SPG Höchst/Gaissau. Der FC
Koblach freut sich auf zahlreichen
Besuch, für Bewirtung ist bestens
gesorgt.



KOBLA
dahoam

REPARATUR CAFÉ
TEXTILIEN

MITTELSCHULE KOBLACH, RÜTTI 11

- Samstag 18. Mai 2024
- 9.00 - 12.00 Uhr
- Textilienabgabe bis 11.00 Uhr

DABEI BLEIBEN BEI KAFFEE UND KUCHEN
ODER ABHOLUNG NACH ANRUF



KOBLA
dahoam

FRÜHSTÜCK

..für alle rund umma Kumma!

www.zkoba-dahoam.at

Freitag 31. Mai 2024 ab 9.00 Uhr
Restaurant Dorfmitte Koblach
Kosten € 12.50 p.P.

Bitte um Anmeldung bis 28. Mai
bei Leonie.

Tel. 0660 3784827

Wir freuen auf euren Besuch!

FRÜH- SCHOPPEN

an Fronleichnam, Donnerstag

30. Mai 2024



10.00 Uhr

Hl. Messe in der Kirche St. Kilian
anschließend Prozession

11.15 Uhr

Letzte Station beim Haus Koblach

11.30 Uhr

Frühschoppen beim Haus Koblach mit:

> Schützenmusikverein Koblach

“Di Klenn Bsetzig”



KOB|A
dahears

> Bewirtung durch Schützenmusikverein
Koblach

 Gemeinde
Koblach

> Weinbar durch Männerchor Frohsinn

> Cafélounge durch Haus Koblach

> Eisbuffet und Hüpfburg der Dorfmitte

> Kinderschminken und Zuckerwatte

> Brauchtum-Museum Brogers Stall offen

hg
d Häuser
der
Generationen